



Umweltoffenlegung

VERSION 1.0 · GÜLTIG AB 1. SEPTEMBER 2026 · ZULETZT GEPRÜFT 22. JULI 2026

Hinweis: Diese deutsche Fassung ist eine maschinelle Übersetzung und dient nur der Vereinfachung. Rechtlich maßgeblich ist die englische Originalfassung.

Diese Seite beschreibt die Umweltauswirkungen der Blockchains, die zur Abwicklung von Transaktionen auf der Plattform verwendet werden. Jede nachfolgend genannte Zahl ist ihrer veröffentlichten Quelle zugeordnet; wir erstellen keine eigenen Energieschätzungen.

1. Die Netzwerke. Die Abwicklung nutzt Solana sowie mehrere EVM-kompatible Chains, einschließlich Polygon PoS, wobei im Laufe der Zeit weitere Netzwerke hinzukommen. Diese Netzwerke sichern Transaktionen mit einem Proof-of-Stake-Mechanismus, der weit weniger Energie verbraucht als Proof-of-Work-Netzwerke wie Bitcoin.

2. Solana. Die Solana Foundation veröffentlicht einen Energiebericht, der gemeinsam mit dem [Crypto Carbon Ratings Institute \(CCRI\)](#) [↗] erstellt wird, einem unabhängigen Forschungsinstitut zur Messung des Energieverbrauchs von Blockchains. Der [Energy Impact Report vom September 2024](#) [↗] beziffert das Netzwerk auf rund 0,00412 Wattstunden je Transaktion und etwa 8.755 MWh Strom pro Jahr bei einem geschätzten Fußabdruck von rund 2.671 Tonnen CO₂ für 2024 — ein Rückgang von etwa 69 % gegenüber dem Vorjahr. Aktuelle Werte, einschließlich der an die [MiCAR](#) [↗]-Nachhaltigkeitsindikatoren angelehnten Methodik, werden im [Solana-Klima-Dashboard](#) [↗] veröffentlicht. Frühere Berichte sind im [Verzeichnis der Solana-Energieberichte](#) [↗] gesammelt.

3. Polygon PoS. Polygon Labs veröffentlicht ein gemeinsam mit CCRI erstelltes [Nachhaltigkeits-Dashboard](#) [↗]. Der [CCRI-Bericht zu Energieverbrauch und CO₂-Fußabdruck von Polygon](#) [↗] misst für das Polygon-PoS-Netzwerk rund 109.213 kWh pro Jahr; der ganz überwiegende Teil des historischen Fußabdrucks entfiel dabei nicht auf Polygon PoS selbst, sondern auf die zugrunde liegende Ethereum-Basischicht. Dieser Anteil sank mit dem Wechsel von Ethereum zu Proof of Stake um rund 99,99 %.

4. Vergleich mit Proof of Work. Der Größenunterschied ist erheblich. Der [Cambridge Bitcoin Electricity Consumption Index \(CBECI\)](#) [↗], betrieben vom Cambridge Centre for Alternative Finance der Judge Business School der University of Cambridge, weist für Bitcoin einen jährlichen Stromverbrauch in der Größenordnung von deutlich über hundert Terawattstunden aus; die [Methodik](#) [↗] und die zugrunde liegende [überarbeitete Berechnung](#) [↗] sind vollständig veröffentlicht. Die von uns genutzten Proof-of-Stake-Netzwerke verbrauchen davon nur einen sehr kleinen Bruchteil.

5. Was wir nicht behaupten. Wir betreiben keine Validatoren, wir erwerben und stilllegen keine CO₂-Zertifikate im eigenen Namen, und wir erheben für CashXChain keinen Anspruch auf Klimaneutralität. Etwaige in den oben genannten Quellen erwähnte Kompensationen werden von den jeweiligen Netzwerk-Stiftungen vorgenommen, nicht von uns. Die Zahlen sind die der zitierten Dritten zu den in deren Berichten genannten Stichtagen; Netzwerke und Zahlen ändern sich, die verlinkten Quellen führen die jeweils aktuellen Werte.

6. Aktualisierungen. Wir überprüfen diese Informationen mindestens einmal jährlich und früher, wenn eine wesentliche Änderung eintritt, etwa ein Wechsel des Netzwerks oder eine erhebliche Änderung des Energieverbrauchs. Diese Seite zeigt das Datum der letzten Überprüfung.